
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

490. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 23.11.2019, 12:00

LESEORDNUNG VOM LETZTEN SONNTAG IM KIRCHENJAHR

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Elisabeth Fischer-Sgard, Polly Ott, Gesa Hoppe, Anna Smith

Will Frost, Martin Netter, Jakob Ahles, Werner Blau

Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka



Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.

*Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm** oder aus.
Herzlichen Dank.*



Bitte verzichten Sie auf Applaus am Ende des NoonSongs. Die Mitwirkenden freuen sich jedoch auf Ihre anerkennenden Worte im Gespräch direkt nach dem NoonSong oder im Gästebuch.



Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



Liebe Familien,

wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.** Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichtnahme!*



*Für unseren guten Vater
Peter Brach (23.11.1919 - 25.10.1998)
zum 100. Geburtstag*



Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Dies sind die heiligen zehn Gebot Fugetta BWV 679
Orgelchoral pro organo pleno BWV 635

Gemeinde
sitzt

Liturgie: Thomas Morley (ca. 1557 - 1602): Preces and Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde
steht

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf
Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 6: Max Reger (1873 - 1916):
Ach Herr, strafe mich nicht op.110
für achtstimmig gemischten Chor a cappella

Gemeinde
sitzt

Wochenpsalm: Psalm 126: Friedrich Kiel (1821 - 1885):
Die mit Tränen säen
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Liturg: Schriftlesung aus dem 65. Kapitel des Buches Jesaja
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Melchior Franck (ca. 1580 - 1639): Magnificat
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr.

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gott der Ewigkeit, diese Welt wird vergehen und wir mit ihr. Unser Leben aber ist Christus. Erhalte uns in dieser Zuversicht, bis er kommt und wir das Fest des Lebens feiern mit ihm, unserem Herrn, der mit Dir und dem heiligen Geist lebt und gepriesen wird von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Alle: Wachtet auf - Vers 1 und 2 (EG 147)
Text und Melodie: Philipp Nicolai 1599

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Chor: Michael Praetorius (1571 - 1621): Wachtet auf: Vers 3

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Marcel Dupré (1886 - 1971): Fuge H-Dur op. 7,1

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

*Gemeinde
sitzt*

1. »Wachet auf«, ruft uns die Stimme
der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
»wach auf, du Stadt Jerusaleml!
Mitternacht heißt diese Stunde;
sie rufen uns mit hellem Munde:
»Wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohl-auf, der Bräut'-gam kommt, steht auf, die Lampen nehmt!
Hal-le-lu-ja! Macht euch bereit zu der Hochzeit,
ihr müsset ihm entgegen-gehn!«

2. Zion hört die Wächter singen, / das Herz tut ihr vor Freude springen, / sie wachet und steht eilend auf. / Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, / von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig. / ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. / Nun komm, du werthe Kron, / Herr Jesu, Gottes Sohn! / Hosianna! / Wir folgen all zum Freudensaal / und halten mit das Abendmahl.

NoonSong – Aktuelles

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Den vergangenen NoonSong erlebten 208 Zuhörer, sie spendeten 674,97 €. Wir danken ganz herzlich für diese Unterstützung. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Teilen Sie Ihre Begeisterung für den NoonSong: Mit Programmflyern und im Internet

Immer wieder hören wir von neuen Besuchern den Satz: „Ach, hätte ich nur schon früher vom NoonSong erfahren, ich wußte ja gar nicht, dass es so etwas Schönes in Berlin gibt“...

Sie haben sicher auch Freunde und Bekannte, die den NoonSong noch nicht kennen. **Bringen Sie doch nächste Woche jemand Neues mit!**

Damit machen Sie Ihren Bekannten eine Freude und helfen gleichzeitig, den NoonSong dauerhaft zu erhalten.

Die ganz neuen Programmflyer mit dem Programm für Dezember und und Januar liegen für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese Flyer zahlreich mit und verteilen Sie diese an Ihre Freunde. Wir haben für Sie 5000 Stück zur Verfügung, die Sie bitte gern auch in Arztpraxen, Bibliotheken, Konzertsälen auslegen können.

Und, heute genau so wichtig wie die persönliche Ansprache: Schreiben Sie doch bitte eine kleine Bewertung auf Google, abonnieren Sie unserem Youtube-Channel und werden Sie Freund auf Facebook. **Das können Sie gleich hier und jetzt auf Ihrem Smartphone erledigen - und es dann auf lautlos stellen.**

Ausblick: Festtage zum 500. NoonSong

Wir freuen uns darüber, dass unser Antrag für finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie zur Feier des 500. NoonSongs am 15.2.2020 genehmigt worden ist. Wir werden den 500. NoonSong in vier Festwochen feiern - halten Sie sich schon jetzt die Termine frei.

Ab dem 25.1. werden der Choir of Trinity College, Cambridge, der Kölner Domchor und der Staats- und Domchor Berlin im NoonSong und mit einem Abendkonzert bei uns zu Gast sein. Am 15.2. wird sirventes berlin den NoonSong, ein festliches Vesperkonzert mit Werken für Chor und

Orchester, zusammen mit der Akademie für Alte Musik Berlin und ein Nachtkonzert mit Gregorianik anbieten.

Ab kommendem Samstag beginnen wir nach dem NoonSong mit dem Kartenverkauf für die Konzerte.

Vereinsmitglieder des Fördervereines erhalten je eine Freikarte - werden Sie daher noch heute Fördermitglied!

NoonSong – heute: Regers Motette „Ach Herr, strafe mich nicht“ op. 110
Die drei Motetten op. 110 von Max Reger gehören sind zwischen 1909 und 1912 entstanden. Alle drei, aber ganz besonders die heute zu hörende Motette sind Freudische Psychogramme depressiven Klagens vor Gott und gleichzeitig Musik in Auflösung: nie zuvor hat ein Komponist die Grenzen der Tonalität so ausgeweitet, ohne sie zu sprengen, nie zuvor hat Chormusik solch orchestrale und komplexe Anforderungen an die Sänger gestellt. Bis heute gilt daher diese Motette als Prüfstein, bei dem selbst professionelle Sänger weiche Knie bekommen.



Im ersten Teil der Motette wird die Angst vor Strafe zwischen Klage und Aufschrei ausgelotet, hier schreibt sich Reger die Ängste vor seinem leiblichen Vater, der unbarmherzig fordernd gewesen sein muß, von der Seele. Immer dramatischer steigert sich die Bitte, immer komplexer wird die Chromatik, um im dreimaligen Anruf „Gott, Gott, Gott“ zu gipfeln. Diese großen Akkorde stehen in C-Dur, B-Dur und schließlich in Es-moll: der stetige Zuwachs von Erniedrigungszeichen vor den Akkorden ist durchaus wörtlich zu verstehen. Aus dem Moment totaler Resignation erwächst der zweite Teil der Motette, eine Choralvertonung: „Ich liege und schlafe“, die zum Bewegendsten in Regers Schaffen gehört: Der stille, entspannte und zärtliche Tonsatz schaut ins Jenseits als Ort der Erlösung, als Ende aller Strafen.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.